

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

magnerot® N Magnesiumtabletten

Wirkstoffe: Magnesiumhydrogenphosphat-Trihydrat und Magnesiumcitrat 14 H₂O
entsprechend **Magnesium 48,6 mg**

Tablette

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind magnerot N Magnesiumtabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von magnerot N Magnesiumtabletten beachten?
3. Wie sind magnerot N Magnesiumtabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind magnerot N Magnesiumtabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind magnerot N Magnesiumtabletten und wofür werden sie angewendet?

magnerot N Magnesiumtabletten sind ein Mineralstoffpräparat

Anwendungsgebiet

magnerot N Magnesiumtabletten werden angewendet bei

- Magnesiummangelzuständen, die ernährungsmäßig nicht behoben werden können
- nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von magnerot N Magnesiumtabletten beachten?

magnerot N Magnesiumtabletten dürfen nicht eingenommen werden

wenn Sie allergisch gegen Magnesiumhydrogenphosphat und Magnesiumcitrat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

- bei eingeschränkter Nierenfunktion, Störungen der Erregungsleitung im Herzen (AV-Block) und Muskelschwäche (Myasthenia gravis)

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie magnerot N Magnesiumtabletten einnehmen.

Auf Magnesiummangel zurückgeführte Krankheiten können auch andere Ursachen haben. Falls die Einnahme keine Wirkung zeigt, sollten Sie bei ernststen Beschwerden Ihren Arzt aufsuchen.

Kinder

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Ältere Menschen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Einnahme von magnerot N Magnesiumtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Magnesium-Präparate sollten nicht gleichzeitig mit Tetracyclinen und Natriumfluorid eingenommen werden, da eine wechselseitige Behinderung der Aufnahme (Resorption) stattfindet.

Bei gleichzeitiger Anwendung von Eisen ist zu beachten, dass Magnesium die Aufnahme von Eisen stören kann. In diesem Falle sollte ein Intervall von 2-3 Stunden zwischen der Einnahme des Magnesium- und des Eisenpräparates eingehalten werden.

Einnahme von magnerot N Magnesiumtabletten zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Alkohol fördert die Ausscheidung von Magnesium und hemmt die Aufnahme (Resorption) in den Körper und sollte daher bei einer Therapie mit magnerot N Magnesiumtabletten gemieden werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Hinweise auf schädliche Wirkungen während der Schwangerschaft liegen nicht vor. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung kann magnerot N Magnesiumtabletten während der Schwangerschaft angewendet werden.

Hinweise auf schädliche Wirkungen während der Stillzeit liegen nicht vor. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung kann magnerot N Magnesiumtabletten während der Stillzeit angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

magnerot N Magnesiumtabletten enthalten Lactose und Natrium

Bitte nehmen Sie magnerot N Magnesiumtabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Dosiereinheit, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie sind magnerot N Magnesiumtabletten einzunehmen?

Nehmen Sie magnerot N Magnesiumtabletten immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Dosierung ist abhängig vom Schweregrad des Magnesiummangels.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Zum Auffüllen der Magnesiumspeicher eine Woche lang 3x täglich 3 Tabletten, anschließend als Erhaltungsdosis 3 mal täglich 1-3 Tabletten.

Art der Anwendung

Die Tabletten sollten mit Flüssigkeit vor oder zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme sollte mindestens 6 Wochen betragen. magnerot N Magnesiumtabletten können auch über lange Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von magnerot N Magnesiumtablets zu stark oder zu schwach ist.

Warnhinweis

Auf Magnesiummangel zurückgeführte Krankheiten können auch andere Ursachen haben. Falls die Einnahme keine Wirkung zeigt, sollten Sie bei ernststen Beschwerden Ihren Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge magnerot N Magnesiumtablets eingenommen haben, als Sie sollten

Bei Einnahme von Magnesium sind bei normaler Nierenfunktion keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Es können allerdings Durchfälle auftreten, die sich durch Reduzierung der Dosis oder Absetzen des Präparates wieder beheben lassen.

Wenn Sie die Einnahme von magnerot N Magnesiumtablets vergessen haben

Nehmen Sie magnerot N Magnesiumtablets wie vorher zu den gewohnten Zeiten weiter und denken Sie zukünftig an die regelmäßige Einnahme.

Wenn Sie die Einnahme von magnerot N Magnesiumtablets abbrechen

Um einen Behandlungserfolg zu erreichen, sollten magnerot N Magnesiumtablets möglichst regelmäßig eingenommen werden. Wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten (kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen):

Bei höherer Dosierung kann es unter der Behandlung mit magnerot N Magnesiumtablets zu Müdigkeitserscheinungen und weichen Stühlen bis hin zu Durchfällen kommen.

Gegenmaßnahmen

Die Therapie sollte vorübergehend unterbrochen werden und kann nach Besserung bzw. nach Verschwinden der Symptome mit reduzierter Dosis wieder aufgenommen werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: <http://www.bfarm.de>

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind magnerot N Magnesiumtabletten aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis (Blister/Dose) und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Dauer der Haltbarkeit der angebrochenen Dose

Nach dem ersten Öffnen der Dose, ist der Inhalt 1 Jahr haltbar.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Angebrochene Dose:

Die angebrochene Dose ist fest verschlossen aufzubewahren um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was magnerot N Magnesiumtabletten enthalten

Die Wirkstoffe sind:

1 Tablette enthält:

286,6 mg Magnesiumhydrogenphosphat-Trihydrat

83,1 mg Magnesiumcitrat 14 H₂O,

Magnesiumgehalt: 48,6 mg = 2 mmol = 4 mval

Die sonstigen Bestandteile sind:

Povidon (K 30), Hochdisperses Siliciumdioxid, Mikrokristalline Cellulose, Lactose-Monohydrat, Talkum, Magnesiumstearat (Ph. Eur.), Natriumcyclamat, Maisstärke, Croscarmellose-Natrium, Langkettige Partialglyceride

Wie magnerot N Magnesiumtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Runde, flache, weiße Tabletten mit einseitiger Bruchkerbe.

magnerot N Magnesiumtabletten sind in Durchdrückpackungen mit 50, 100 und 200 Tabletten sowie 1000 Tabletten (Bündelpackung aus 5 x 200 Tabletten) erhältlich.

magnerot N Magnesiumtabletten sind zusätzlich als Dose mit 1000 Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Wörwag Pharma GmbH & Co. KG

Flugfeld-Allee 24

71034 Böblingen

Telefon: 07031-6204 - 0

Fax: 07031-6204 - 31

E-Mail: info@woerwagpharma.com

Hersteller

Wörwag Pharma Production GmbH & Co. KG
Gewerbeallee 1
82343 Pöcking

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2024.

Zur Information unserer Patienten:

Ihr Therapeut hat Ihnen wegen eines Mangels an Magnesium magnerot N Magnesiumtabletten verordnet.

Magnesium spielt im menschlichen Körper eine zentrale Rolle. Es ist unentbehrlich für lebensnotwendige Vorgänge, wie den Abbau und die Umwandlung (Stoffwechsel) von Kohlenhydraten, Proteinen, Fetten und Nukleinsäuren, sowie für alle energetischen Prozesse.

Wie kann es zu einem Magnesiummangel kommen?

Magnesiummangel kann durch eine unzureichende Aufnahme, durch Fehlernährung (zu viel Fett und Eiweiß, zu wenig magnesiumreiche Nahrungsmittel) und unausgewogene Fastenkuren verursacht werden.

Oft gründen Mangelerscheinungen auch in einer vermehrten Magnesiumausscheidung, z.B. durch Alkoholkonsum, Abführmittel (Laxantien), Darmerkrankungen, oder bestimmte Medikamente.

Woran erkennen Sie einen Magnesiummangel?

Ein Magnesiummangel kann sich beispielsweise in Muskelkrämpfen, besonders nächtliche Wadenkrämpfe, aber auch Krämpfe der Muskeln in Nacken, Schulter und Rücken zeigen.

Wenn Sie mehr über Magnesium wissen möchten, fordern Sie bei uns die Informationsbroschüre an.